

## TERMINNE

## Blut spenden im Rot-Kreuz-Haus

**LANGENLOIS** | In der Zeit von 16 bis 20 Uhr kann am Mittwoch, 15. Februar, bei Mitarbeitern des Roten Kreuzes im Sicherheitszentrum in der Kampftalstraße Blut gespendet werden.

## Musi-Stammtisch im Heurigenlokal

**LANGENLOIS** | Musikanten und Witzeerzähler und natürlich auch Zuhörer sind am Freitag, 10. Februar, ab 19 Uhr, im Heurigen „Baumgartner Höhe“ bei Markus Blaim zum Musi-Stammtisch, organisiert von Edelreiser-Mastermind Guido Rossbory, willkommen. Da wird gemeinsam auf'spielt.

## Aktivitäten der Senioren

**LANGENLOIS** | Es sind noch Plätze frei: Ein Tagesausflug führt am Mittwoch, 8. März, nach Iglau und Telc. Abfahrt um 7 Uhr, Wieselbushaltestelle. Es sind noch Plätze frei. Anmeldung umgehend im Raiffeisenreisebüro, ☎ 02734/7000. Eine Mehrtagesreise (31. März bis 3. April) wird in die Oberpfalz unternommen. Anmeldung bis 3. März, ☎ 02734/7000. Infos auch bei Maria Gruber, ☎ 0664/8517108. Die Ausflugsziele sind auch für Personen mit eingeschränkter Mobilität gut zu erreichen.

○ Gedächtnistraining mit Elisabeth Regger: Dienstag, 7. Februar, 15 Uhr, ÖVP-Lokal, Walterstraße 41.

○ Englisch mit Margit Tscholl: Dienstag, 7. Februar, 16.15 Uhr, ÖVP-Lokal.

○ Seniorennachmittag (Jungweinverkostung), mit Vizebürgermeister Leopold Groß: Donnerstag, 9. Februar, 14 Uhr, ÖVP-Lokal. Anschließend Tarockabend.

○ Sauna im Schloss Haindorf: Donnerstag, 9. Februar, 16 Uhr.

○ Kegeln im Gasthaus Haag in Haitzendorf: Freitag, 10. Februar, 14 Uhr.

# Wie schaut's in der Stadt im Jahr 2030 aus?

**Kreative Ideen** | Studenten der TU Wien erarbeiteten Zukunftsentwicklungskonzepte für das Leben in Langenlois in 13 Jahren.

**LANGENLOIS** | 30 Studenten der Technischen Universität Wien stellten sich Langenlois im Jahr 2030 vor und erarbeiteten Konzepte, wie sich die Stadtgemeinde gesellschaftlich, wirtschaftlich, kulturell und ökologisch bis zum Jahr 2030 weiterentwickeln könnte.

Dafür recherchierten die jungen Studierenden ein halbes Jahr lang, sammelten praxisorientierte Erfahrungen und zeigten Stärken und Schwächen im Gemeindegebiet aus ihrer Sicht auf. Die knapp 550 Seiten starke Bestandsanalyse beinhaltet zwölf Themenbereiche, daraus wurden sechs Leitprojekte erstellt: „Langenlois, ein gemeinsamer Boden“, „Langenlois veredeln“, „Langenlois wächst über sich hinaus“, „Lang(leben)lois“, „Langenlois trägt Früchte“ und „Langenlois weiterdenken“.

Es sind eigentlich „nur mehr 13 Jahre“ bis zum Jahr 2030. Geschätzte 8.800 Einwohner könnte die Stadtgemeinde dann zählen. Dazu haben die angehenden Raumplaner innovative, kreative, zum Teil auch witzige Lösungsansätze für das Leben in Langenlois aufgezeigt. So könnte es beispielsweise einen City-



Das umfangreiche Werk der Bestandsanalyse wurde von den Studierenden der TU Wien – im Bild Elisabeth Polly und Katharina Leeb – auch Karl Heinz Porsch, dem Ortsplaner für Langenlois, und Bürgermeister Hubert Meisl präsentiert. Foto: Stadtgemeinde/Paur

manager geben, um die Wirtschaft zu festigen, einen Bürgerbus, um mobiler zu werden, oder die Energiegenossenschaft Langenlois, die Photovoltaikanlagen forciert. Die Jugendlichen „erfanden“ Begegnungszonen, wie zum Beispiel den „Loisbeach“ am Loisbach. Der Verkehrsfluss durch die Stadt ließe sich anders gestalten, es könn-

ten die Geh- und Aufenthaltsflächen auf dem Korn- und Holzplatz ausgeweitet und Engstellen vermieden werden. Außerdem könnte man die Anbindung so mancher Stadtteile an die City verbessern.

Den Endbericht der angehenden Bachelors gibt es ab Ende Februar online unter <http://p2.iemar.tuwien.ac.at/>.

## Kinderfasching mit Spiel & Spaß

**Buntes Treiben** | In der Festhalle in Zöbing und in der Gartenbauschule in Langenlois gehen Kindermaskenbälle über die Bühne.

**Von Gertrude Schopf**

**ZÖBING, LANGENLOIS** | Auf zwei Maskenbällen können sich die Kids auch heuer im Fasching wieder bestens unterhalten.

In Zöbing organisieren der Dorferneuerungsverein und die Landjugend Zöbing am Sonntag, 19. Februar, 14 Uhr, einen bunten Kinderfasching in der

Festhalle. Motto: „Zauberhafte Eiswelt von Elsa und Sid“. Spielstationen mit Spielepass, eine Tombola und Verpflegung werden geboten. Tischreservierung unter ☎ 0676/5252772.

Die Stadtgemeinde zeichnet als Veranstalter des Kindermaskenballs in der Gartenbauschule verantwortlich, wo es am Sonntag, 26. Februar, ab 14 Uhr

rundgeht. Gemeinderätin Birgit Meinhard und ihr Team, die von der Feuerwehr-Jugend, der Pfadfindergruppe und den Mitgliedern der Stadtkapelle unterstützt werden, sorgen für ein buntes Programm für Kinder von 0 bis 10 Jahren. Da gibt es Musik und Tanz und viele Spiele, Gratis-Krapfen, und Ritter Rost ist zu Besuch.